

Nachrichtlich:

Die Gebühren und Leistungsentgelte sind den Gebührensatzungen zur Abfallbeseitigung und der Straßenreinigung sowie der Entgeltordnung der Stadt Bergisch Gladbach zu entnehmen.

Bergisch Gladbach, den

Aufgestellt:



Stephan Schmickler
Stadtbaurat

WIRTSCHAFTSPLAN

für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach

für das Wirtschaftsjahr 2004

Wirtschaftsplan

des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach für das Wirtschaftsjahr 2004

Aufgrund der §§ 4 und 14-17 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 01.06.1988 (GVNW S.324) und § 95 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zur Zeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach am folgenden Wirtschaftsplan festgestellt:

I. Der Wirtschaftsplan wird

im Erfolgsplan	mit Aufwendungen von	14.307.702 €
	mit Erträgen von	14.404.402 €
	Jahresüberschuss	96.700 €

im Vermögensplan	mit einem Finanzbedarf von	1.136.400 €
festgesetzt.	mit einer Finanzdeckung von	1.136.400 €

II. Eine Kreditaufnahme im Wirtschaftsjahr zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplanes ist in Höhe von 482.000 € erforderlich.

III. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

IV. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden können, wird auf 2.045.000 € festgesetzt.

V. Der Wirtschaftsplan ist zu ändern, wenn

- a) das Jahresergebnis sich gegenüber dem Erfolgsplan um mehr als 5 % verschlechtern wird und diese Verschlechterung die Haushaltslage der Stadt beeinträchtigt oder eine Änderung des Vermögensplanes bedingt.
- b) Im übrigen gelten die Bestimmungen des § 14 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung.

I. Abrechnungsbereiche innerhalb des Wirtschaftsplanes

Innerhalb des Wirtschaftsplanes sind insgesamt 4 Finanzierungsbereiche ständig zu beobachten und einer separaten Gebühren- und Kostenanpassung zu unterwerfen:

1. Abfallbeseitigungsgebühren

- diese haben direkte Auswirkungen auf den Erfolgsplan. Die Gebühr richtet sich nach der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Abfallentsorgung und muß ständig auf der Grundlage der Kostenentwicklung angepaßt werden. Zum 01.01.2004 tritt die IV. Nachtragssatzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Abfallentsorgung in der Stadt Bergisch Gladbach (Abfallgebührensatzung) in Kraft. Es wurde zum 01.01.2004 eine Anpassung der Gebührensätze – gemäß KAG unter Einbeziehung des Rechnungsergebnisses 2002 (nur im Bereich Restmüll aus sonstigen Herkunftsbereichen für Abfälle zur Beseitigung) – vorgenommen. Gegenüber dem Vorjahr (kalkulatorisches Ergebnis) sind die Gesamtkosten um etwa 5,22 % gestiegen. Die Anpassung hat folgende Auswirkungen auf die einzelnen Gebührenbereiche: Restmüll Haushalte + 4,51 %, Restmüll aus sonstigen Herkunftsbereichen für Abfälle zur Beseitigung* – 0,70 %, Restmüll aus sonstigen Herkunftsbereichen für sortierfähige Abfälle zur Beseitigung* + 9,47 %, Biomüll Haushalte + / - 0 %, Biomüll aus sonstigen Herkunftsbereichen* - 6,57 %, Papier aus sonstigen Herkunftsbereichen* mit DSD/auch zusätzliche Haushaltspapiertonne + 20 %, Papier aus sonstigen Herkunftsbereichen ohne DSD* + / - 0 % (*Gewerbe oder ähnliche Abfallerzeuger).

2. Straßenreinigungsgebühren

- haben ebenfalls direkte Auswirkungen auf den Erfolgsplan. Die Gebühr richtet sich nach der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung und ist auch ständig auf der Grundlage der Kostenentwicklung anzupassen. Zum 01.01.2004 tritt die XVI. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Bergisch Gladbach in Kraft. Die Anpassung der Gebührensätze - gemäß KAG unter Einbeziehung des Rechnungsergebnisses 2002 – hat folgende Auswirkungen: (ca.- Beträge je Veranlagungsmeter): Allgemeine Straßenreinigung: - 0,07 €, Winterdienst Stufe 1 / 2: - 0,38 € / - 0,14 €, Reinigung und Winterdienst Fußgängerzonen: + 0,58 €.

3. Entgelte für Sonderleistungen der Abfallentsorgung außerhalb der planmäßigen Grundstücksentsorgung

- Entgelte für Sonderleistungen der Straßenreinigung außerhalb der Straßenreinigungspflicht
direkte Auswirkungen auf den Erfolgsplan. Die privatrechtlichen Entgelte richten sich nach der Entgeltordnung des Abfallwirtschaftsbetriebes. Eine Anpassung auf der Grundlage der Kostenentwicklung ist ständig vorzunehmen. Die letzte Anpassung erfolgte zum 01.01.2002.

4. Kostensatz für die Inanspruchnahme der Werkstatt, der Tankstelle sowie sonstiger Einrichtungen des Betriebshofes

- direkte Auswirkungen auf den Erfolgsplan. Die Verrechnungen zwischen dem Abfallwirtschaftsbetrieb und den Unterabschnitten der Stadt sowie den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen erfolgen in Höhe des tatsächlich entstandenen Aufwandes bzw. zu festen Verrechnungssätzen. Eine Anpassung an die Kostenentwicklung ist ständig vorzunehmen.

Außerdem ist der Bereich DSD hinsichtlich der Kostendeckung zu überwachen.

II. Eckdaten des Wirtschaftsplanes

A. Erfolgsplan 2004 und Finanzplanung für die Jahre 2003 bis 2007

Der Erfolgsplan ist in Aufwand und Ertrag nicht ausgeglichen. Der Überschuss in Höhe von 96.700 € wird direkt dem Vermögensplan als Finanzierungsmittel zur Verringerung der Darlehnsaufnahme zugeführt.

Innerhalb des Finanzplanungszeitraumes 2003 bis 2007 werden Überschüsse in Höhe von 484.794 € eingeplant.

B. Vermögensplan 2004 und Investitionsplanung für die Jahre 2003 bis 2007

Der Vermögensplan beinhaltet ein Gesamtausgabevolumen von 1.136.400 € und wird zu 42,4 % über Darlehn finanziert. Die Eigenfinanzierungsquote aus dem Jahresüberschuss und der verdienten Abschreibung beträgt 630.400 € = 55,5%. Mit diesen Beträgen kann die Tilgung vollständig finanziert werden. Eine Darlehnsaufnahme für Tilgungsleistungen ist damit ausgeschlossen.

Die Deckung des Investitionsbedarfs von 6.002.907 € für die Jahre 2003 bis 2007 erfolgt zu 8,0% durch Darlehnsaufnahmen. Die Folgewirkung aus dieser Kreditfinanzierung werden durch entsprechende Tarifanpassungen aufgefangen. Innerhalb des gesamten Planungszeitraumes sind, neben den Überschüssen aus dem Erfolgsplan in Höhe von insgesamt 484.794 €, auch die verdienten Abschreibungen als direkte Finanzierungsmittel (Größenordnung von insgesamt 2.688.100 €) zur Verringerung der Darlehnsaufnahmen eingesetzt. Diese vom Betrieb erwirtschaftete eigene Refinanzierungsrate beträgt innerhalb des Planungszeitraumes 3.172.894 € = 52,9 %. Nicht verwendete Finanzierungsmittel in Höhe von 574.593 € werden der Rücklage für allgemeine Zwecke zugeführt.

C. Ausblick innerhalb des Planungszeitraumes 2003 bis 2007

Im Jahr 2004 wurde mit einer Senkung der vom Bergischen Abfallwirtschaftsverband (BAV) erhobenen Gebühr für Haus- und Sperrmüll gerechnet, da die Überdeckung aus 2001 – entsprechend den neuen Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) – aufwandsmindernd gutgeschrieben werden soll. Der in 2003 auf Deponiegebühren umgelegte Aufwand lag durch Überschussverrechnung um rd. 15 % unter den tatsächlichen Kosten. Durch die ab dem Jahr 2005 vorgeschriebene Verbrennung aller Abfälle und der weiteren Reduzierung bzw. dem Wegfall der Erstattung von Überschüssen ab 2006 muss nochmals von weiteren, erheblichen Gebührensteigerungen ausgegangen werden. Die Abfallbeseitigungsgebühren sind an diese Kostenentwicklung anzupassen.

Erfolgsplan (Aufwand und Ertrag)
des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach
für das Wirtschaftsjahr 2004

Erläuterungen zu den Ansätzen im Erfolgsplan - Erträge -

Allgemeines

Die Ansätze sind in Anlehnung der bis 30.06.2003 aufgelaufenen Erträge unter Berücksichtigung des Vorjahresergebnisses für das gesamte Jahr 2004 hochgerechnet.

1. Umsatzerlöse

- a)-c)
t)-v)

Abfallbeseitigungsgebühren Straßenreinigungsgebühren

Die geplanten Gebühreneinnahmen werden aufgrund der Gebührenkalkulation – Aufwand 2004 – und unter Einbeziehung des Rechnungsergebnisses 2002 ermittelt. Unter Berücksichtigung einer Gebührenanpassung für 2004 sind an Abfallbeseitigungsgebühren insgesamt 9.915.777 € und an Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren insgesamt 797.836 € eingeplant. Unterdeckungen aus dem Abrechnungsjahr 2002 sind in der Kalkulation für 2004 in den Bereichen Restmüll Haushalte und Restmüll aus sonstigen Herkunftsbereichen für sortierfähige Abfälle zur Beseitigung nicht eingestellt, da sie aus der allgemeinen Rücklage gedeckt werden. Die im Bereich Restmüll aus sonstigen Herkunftsbereichen für Abfälle zur Beseitigung im Abrechnungsjahr 2002 entstandene Überdeckung wurde in Höhe von rd. 26.784 € berücksichtigt. Die im Abrechnungsjahr 2002 entstandene Unterdeckung im Bereich Straßenreinigung (rd. 1.638 €) sowie die Überdeckungen in den Bereichen Winterdienst Streustufe 1 (rd. 54.876 €). Winterdienst Streustufe 2 (rd. 7.392 €) und Reinigung und Winterdienst der Fußgängerzonen (rd. 3.707 €) sind in der Kalkulation für 2004 berücksichtigt.

- e)

Benutzungsentgelte Annahmestation

Für die Anlieferung von sonstigem Sperrgut und Sperrmüll sowie Bauschutt etc. an der städtischen Annahmestelle im Gewerbepark Kürten-Herweg wird mit Entgelten in dieser Größenordnung gerechnet.

- f)

Erlöse Restmüll aus sonstigen Herkunftsbereichen

Hierbei handelt es sich um Erstattungen von Unterabschnitten der Stadt und der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen für den Umschlag stadteigener Abfälle an der Annahmestation Birkerhof. Der Ansatz wird aufgrund der Entwicklung des Vorjahres niedriger eingeplant.

- i)

Benutzungsentgelte Grünabfallentsorgung

Die Entgelte über die Barkasse der Annahmestation Birkerhof sind nach wie vor steigend. Der Ansatz für 2004 ist geschätzt.

- h), j)

Erlöse Verkauf und Lieferung von Kompost. Erlöse Grünabfälle

Zum 01.01.2004 trat ein veränderter Kooperationsvertrag mit dem Betreiberunternehmen in Kraft, welches ab diesem Zeitpunkt als Pächter des Kompost-

platzes die Annahme gewerblicher Grünabfälle auf eigene Rechnung betreiben wird. Erlöse für die Annahme gewerblicher Grünabfälle und die Abgabe von Kompost entfallen daher ab dem 01.01.2004.

- k) Erlöse Sonder- und Zusatzabfuhren, Veranstaltungen
Hier handelt es sich um Entgelte für die zusätzliche Abfuhr bzw. Abfuhr von falschbefüllten Behältern sowie die Kostenerstattung für die Abfallbeseitigung bei Veranstaltungen. Der Ansatz ist geschätzt.

- l) Erlöse Sperrmüll außerhalb Regelabfuhr
Aufgrund der Einführung des 48-Stunden-Sperrmüllservices sind gegenüber dem Vorjahr höhere Erlöse eingeplant.

- s) Entgelte für die Anlieferung von DSD-Behältern
Aufgrund der neuen Vertragsgestaltung mit der DSD AG sind Entgelte für die Anlieferung von gelben Tonnen eingeplant.

- o) Erlöse DSD aus Sammlung
Aufgrund des Vertragsabschlusses mit der DSD AG für die Laufzeit vom 01.01. 2004 bis 31.12.2004 ist mit Kostenerstattungen für die Entsorgung von Leichtverpackungen und Verkaufsverpackungen aus Glas sowie Papier in Höhe von 1.613.490 € zu rechnen.

- p) Erlöse DSD Nebenentgelte
Es handelt sich um Pauschalzuweisungen der DSD AG für die Reinigung und Herrichtung der Depotcontainerstandplätze sowie für Öffentlichkeitsarbeit.

- q) Erlöse DSD Mengengleich
Im Rahmen des Mengengleiches sind Erlöse für Verkäufe von höheren Sammelmengen zu erwarten.

- r) Erlöse Papierverwertung
Nach dem Leistungsvertrag mit der DSD AG obliegt die Verwertung der Verpackungspapiere dem Abfallwirtschaftsbetrieb. Die Höhe der Erlöse sind von der Entwicklung des Marktpreises für Altpapier abhängig und daher geschätzt.

- w) Erstattung des anteiligen Straßenreinigungsaufwandes
Hierbei handelt es sich um den sogenannten Anteil Allgemeinheit, wonach bisher gemäß § 3 Abs. 1 Straßenreinigungsgesetz NW nur 75 % der Gesamtkosten in die Gebührenabrechnung einfließen durften. Zwar wurde dieser Passus vom Gesetzgeber inzwischen gestrichen, jedoch ist nach aktueller Rechtsauffassung die bisherige Verfahrensweise weiterhin geboten, da durch den überörtlichen Verkehr nach wie vor eine Benutzung entsteht. Demnach sind 25 % der Gesamtkosten (ca. 295.000 €) nicht über die Gebühren abwälzbar und durch die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Verkehrsflächen der Stadt Bergisch Gladbach zu tragen. Die Kostenerstattung wurde geschätzt. Die endgültigen Beträge sind jeweils abhängig vom tatsächlichen Aufwand.

70

y) Erlöse Abfallentsorgung und Straßenreinigung für eigenbetriebsähnliche Einrichtungen/Unterabschnitte der Stadt
Der Abfallwirtschaftsbetrieb erbringt Leistungen im Bereich Abfallentsorgung, Reinigung und Winterdienst für Unterabschnitte der Stadt bzw. für die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen. Es handelt sich um Kostenerstattungen für die Inanspruchnahme von Personal/Fahrzeugen/Geräten etc., die geschätzt wurden.

z)-ag) Erlöse Dienstleistungen Werkstatt, Tankstelle, sonstige Einrichtungen.
Die Erstattungen für die Inanspruchnahme der Werkstatt und der Tankstelle bzw. sonstiger Einrichtungen des Abfallwirtschaftsbetriebes durch Unterabschnitte der Stadt sowie durch die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen wurden geschätzt.

3. Sonstige betriebliche Erträge

a)-i) Leistungsverrechnung Unterabschnitte der Stadt, eigenbetriebsähnliche Einrichtungen, Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH (EBGL GmbH) und Bäder GmbH
Der Abfallwirtschaftsbetrieb erbringt Leistungen für die Stadt, die städtischen eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, die EBGL GmbH und die Bäder GmbH. Es handelt sich um Kostenerstattungen von Personal/Fahrzeugen/Geräten etc., die in Anlehnung der bis zum 30.06.2003 aufgelaufenen Kostenerstattungen unter Berücksichtigung des Vorjahresergebnisses für das gesamte Jahr hochgerechnet wurden.

j)-k) anteilige Personalkostenerstattung der Stadt/Personal- und Sachkostenerstattung der EBGL GmbH
Dem Abfallwirtschaftsbetrieb ist ein Mitarbeiter zugeordnet, der noch anteilig für den Unterabschnitt der Stadt tätig ist. Es handelt sich hier um die Erstattung der anteiligen Personalkosten, die geschätzt wurden. Die EBGL GmbH hat die anfallenden Personal-/Sachkosten für den Overhead anteilig zu erstatten. Der zu erstattende Aufwand ist aufgrund der Übernahme der DSD-Abfuhr durch die EBGL GmbH gestiegen sind.

l) Verwaltungsgebühren
Es handelt sich um Gebühren für die Bearbeitung von Anträgen. Der Ansatz ist geschätzt.

n) Benutzungsentgelte Geschirrmobil
Aufgrund des bestehenden Vertrages mit dem Betreuer des Geschirrmobils werden Mieteinnahmen für die Bereitstellung des Geschirrmobils eingeplant.

o) Sonstige Erträge
In den sonstigen Erträgen sind insbesondere Erlöse in Zusammenhang mit der Umrüstung der Biotonnen mit Biofilterdeckeln/Ersatzfiltern enthalten.

- p) Erstattung Dienstleistung Kompostplatz
Ab dem 01.01.2004 tritt ein veränderter Kooperationsvertrag mit dem Betreiberunternehmen in Kraft, welches ab diesem Zeitpunkt als Pächter des Kompostplatzes die Annahme der gewerblichen Grünabfälle auf eigene Rechnung betreiben wird. Aus dem Pachtvertrag ergibt sich eine garantierte Erstattung in Höhe von 93.500 €.
- q) Erstattung Fahrzeugmiete
Innerhalb der Abfuhrlogistik sind turnusmäßige Wechsel von Fahrzeugen zwischen der EBGL GmbH und dem Abfallwirtschaftsbetrieb vorgesehen. Den Erstattungen von der EBGL GmbH für das Ausleihen der Fahrzeuge im 14-tägigen Rhythmus stehen die Kosten für das Ausleihen von Fahrzeugen von der EBGL GmbH (siehe auch 4 m)) gegenüber.
- r) Sonstige Erträge Abgang Anlagevermögen
Es handelt sich um geschätzte Erlöse für ausgemusterte Kehrmaschinen.
- s) Kostenerstattung Altkleidersammlung
Es handelt sich um Kostenerstattungen durch beauftragte Dritte, die Stellflächen für Altkleider- und Altschuhcontainer in Anspruch nehmen.

Erläuterungen zu den Ansätzen im Erfolgsplan - Aufwendungen -

Allgemeines

Die Ansätze sind ausgehend vom Aufwand 2002 unter Berücksichtigung einer Preissteigerung für das Jahr 2004 hochgerechnet, sofern nicht aufgrund der voraussichtlichen betrieblichen Entwicklung bei einzelnen Ansätzen individuelle Steigerungen und Senkungen eingeplant wurden.

4. Materialaufwand

- a) Unterhaltungskosten Altdeponien
Der Ansatz beinhaltet Folge- und Überwachungskosten von Altdeponien (Gutachterleistungen, Mäh- und Pflegearbeiten, kleinere Instandsetzungsarbeiten, Abwassergebühren, chem. Untersuchungen etc.).

- b) Betriebsstoffe für Ware und Leistung
Die angesetzten Beträge berücksichtigen den voraussichtlichen Bedarf in 2004. Folgende Mittel werden veranschlagt:

Gelbe Säcke für LVP-Sammlung	ca. 45.000,00 €
Abfall-, Laub- und Reisigsäcke, Biofilter, Registrierungsaufkleber für Restmüll- und Biotonnen	ca. 58.600,00 €
Streusalz/Splitt/Sand/Lauge	ca. 46.900,00 €
Kehrbesen, etc.	ca. 2.600,00 €
Bindemittel für Schadstoffmobil	ca. 670,00 €
Sonstiges (Spermmüllkarten, Handzettel, Warnaufkleber etc.)	ca. 1.870,00 €
	ca. 155.640,00 €

- c) Stromkosten
Hierbei handelt es sich um Kosten für den Betrieb der Gasabsauganlagen für die Altdeponien Theodor-Flüedner-Straße und Birkerhof sowie die Verbrauchskosten für die Umladestation inkl. der Abwasserpumpen (Schmutzwasser, Sickerwasser Deponie).

- d) Wertstoffabfuhr (Sammel-, Transport- und Sortierkosten)
Die Wertstoffeffassung und -sortierung wird von Unternehmern durchgeführt. Hierfür erhalten sie - entsprechend der vertraglichen Regelungen - ein Entgelt.

- e) Bewirtschaftungskosten Depotcontainerstandplätze
Es handelt sich um Kosten für Verbrauchsmaterial und Instandhaltung bzw. Herrichtung der Depotcontainerstandplätze.

- 73
- f) Bewirtschaftungskosten Schadstoffsammlung
Die Kosten entstehen für den Einsatz des Schadstoffmobils.
- g) Annahme- und Transportkosten Privatanlieferer
Hier handelt es sich um Unternehmerkostenerstattungen für den Betrieb der städtischen Annahmestelle für Sperrmüll, Bauschutt etc. im Gewerbepark Kürten-Herweg. Der Ansatz ist geschätzt.
- h) Grünabfallentsorgungskosten/Laub- und Reisigabfuhr
Infolge des zum 01.01.2004 geänderten Kooperationsvertrages mit dem Betreiber des Kompostplatzes sinkt der Ansatz, da ab 2004 nur noch Verwertungskosten an den Bergischen Abfallwirtschaftsverband (BAV) für Grünabfälle „aus sonstigen Herkunftsbereichen“, d. h. Grünabfälle aus Haushaltungen anfallen. Die Laub- und Reisigabfuhr wird durch einen Unternehmer durchgeführt. Hierfür ist – entsprechend der vertraglichen Regelung – ein Entgelt zu entrichten.
- i) Schlammabfuhr Kehrichtbecken
Für Abscheider-/Schlammfangreinigung sowie Entsorgung der aufgenommenen Rückstände fallen Unternehmerkosten an.
- j) Deponiekosten
Unter Zugrundelegung der voraussichtlichen Abfallmenge und Berücksichtigung der voraussichtlichen Deponiegebühren 2004 des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes sind 4.700.000 € veranschlagt.
- k) Entsorgungskosten sortierfähige Abfälle zur Beseitigung
Es handelt sich um Kosten für die Sortierung in der Sortieranlage Bockenberg der Firma Berggrün.
- l), m) Behälter-/Fahrzeugmieten
Es handelt sich hierbei insbesondere um Kosten für die Miete von Containern für sortierfähige und nicht sortierfähigen Abfällen zur Beseitigung, von Behältern der EBGL GmbH im Rahmen der Papiersammlung sowie von Fahrzeugen der EBGL GmbH. Im Ansatz sind die Kosten enthalten, die für das Ausleihen von Fahrzeugen der EBGL GmbH im 14-tägigen Rhythmus anfallen und denen aber Erstattungen der EBGL GmbH für das Ausleihen von Fahrzeugen des Abfallwirtschaftsbetriebes (siehe auch 3 q)) gegenüber stehen.
- n) Biomüllabfuhrkosten
Es handelt sich um die Unternehmerkostenerstattung für die Biomüllabfuhr. Der Abfuhrvertrag läuft bis zum 31.12.2004.

o)-s) Erstattung von Lohnleistungen anderer Bereiche der Stadt, der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und EBGL GmbH
Im Rahmen der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung des Haushaltes der Stadt und der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen ist auch der Aufwand zu erstatten, der für die Inanspruchnahme von Arbeiterlohnleistungen der Stadt und der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen entstehen. Diese Leistungen werden nach der tatsächlich entstehenden Inanspruchnahme verrechnet. Für erbrachte Lohnleistungen der EBGL GmbH ist ein Entgelt zu entrichten. Der Ansatz erhöht sich insbesondere durch die gestiegene Anzahl der Beschäftigten bei der EBGL GmbH gegenüber dem Vorjahr (siehe auch Erläuterungen zu 5. Personalaufwand).

t) Bewirtschaftungskosten Gasabsauganlagen/Pumpen
Der Ansatz der Kosten für Verbrauchsmaterial ist geschätzt.

u)+ab) Serviceleistungen/Schadensregulierung Kfz-Versicherung
Seit der ab 01.2001 erfolgten Integration des Fuhrpark- und Werkstattbereiches in den Abfallwirtschaftsbetrieb werden aus organisatorischen Gründen, u. a. der Dokumentation der Fahrzeugdaten im Werkstattmanagementsystem, zunächst für die städtischen Unterabschnitte und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen Kosten für Kfz-Steuer, Versicherung, Autobahnbenutzungsgebühren, Fahrtenschreiberprüfungen, Gutachten, interne und externe Haupt- und Abgasuntersuchungen etc. übernommen. Die Kosten sind im Rahmen der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung von diesen Bereichen zu erstatten. Bei der Abwicklung von Schadensfällen werden Versicherungsleistungen vereinnahmt und mit den Reparaturkosten verrechnet. Die Kosten für Untersuchungen und Gutachten eigener Fahrzeuge sind hier auch berücksichtigt.

v)-aa) Kleinteile/Schmierstoffe. Ersatzteile/Fremdrepaturen. Treibstoffe. Öle
Der Ansatz berücksichtigt den voraussichtlichen Verbrauch 2004 bei eigenen Fahrzeugen und Fahrzeugen der städtischen Unterabschnitte bzw. eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen. Die Erstattung der Kosten von diesen Bereichen erfolgt im Wege der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung.

ac)-ad) Erhaltungsaufwand
Hierunter werden Aufwendungen erfasst, die vorliegen, wenn Teile eines Vermögensgegenstandes lediglich ersetzt oder modernisiert werden, ohne dabei die Funktion des Vermögensgegenstandes zu ändern. Der Ansatz ist geschätzt.

5. Personalaufwand

a)-e), i), Der Personalaufwand wurde auf der Basis der bisherigen Kostenentwicklung zum Jahresende 2003 hochgerechnet. Die Auswirkungen der Tarifierhöhungen in 2004 bei Beamten (+1% ab 04/04; +1% ab 08/04), Angestellten und Arbeitern (+1% ab 01/04; +1% ab 05/04) wurden jeweils individuell berücksichtigt. Ebenso wurden die sich hieraus ergebenden Steigerungen des AG-Anteils zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse (+1,48%) berücksichtigt.

Bei den Beamten wurde zusätzlich von einer Kürzung des Urlaubs- und Weihnachtsgeldes ausgegangen, während dieses bei Angestellten und Arbeitern vom Ausgang der Tarifverhandlungen abhängig ist. Daher wurde in diesem Bereich der Status Quo beibehalten.

Aufgrund des Grundsatzbeschlusses des Ausschusses für Umwelt-, Infrastruktur und Verkehr - bei Freiwerden einer Stelle im Arbeiterbereich des Abfallwirtschaftsbetriebes jeweils einen weiteren Mitarbeiter bei der EBGL GmbH zu beschäftigen - kommt es zu Kostenverschiebungen vom Personalaufwand zu den im Materialaufwand enthaltenen Lohnleistungen durch die EBGL GmbH.

Zuschüsse des Rheinisch-Bergischen Kreises, für die Beschäftigung von arbeitslosen Sozialhilfeempfängern sowie Zuschüsse nach Arbeitsförderungsgesetz sind nicht mehr zu erwarten.

6. Abschreibungen

a) Die Abschreibungen wurden aufgrund der Bilanz zum 31.12.2002 und der voraussichtlichen Zugänge für 2003 und 2004 ermittelt.

c) Es handelt sich hierbei um abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (Werkzeuge, technische Werkstattausrüstung etc.), die im Wirtschaftsjahr der Anschaffung in voller Höhe als Betriebsausgabe abgesetzt werden, wenn die Anschaffungskosten für das einzelne Wirtschaftsgut 410 € nicht übersteigen.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

a) Unterhaltungskosten

Die angesetzten Beträge für kleinere Instandsetzungen und Pflegearbeiten berücksichtigen den Bedarf in 2004.

b) Nutzungsrecht

Hierbei handelt es sich um Kosten aus einem Gestattungsvertrag, der die Pacht eines Teilstückes zur Betreibung einer Grundwassermeßstelle beinhaltet.

c) Bewirtschaftungskosten Geschirrmobil

Die Kosten für die Unterhaltung des Geschirrmobils sind geschätzt.

d) Miete Depotcontainerstandplätze

Es handelt sich hierbei um Mieten für die Bereitstellung von Depotcontainerstandplatzflächen auf städtischen Grundstücken.

- f) Schutzkleidung
Es handelt sich um Schutz- und Arbeitskleidung für Arbeiter in den Bereichen Abfallbeseitigung, Straßenreinigung und Werkstatt.
- g) Öffentlichkeitsarbeit
Der Ansatz beinhaltet Kosten für die Erstellung von Abfuhrkalendern und Abfallinfos, für die Wertstoffberatung im Rahmen des Dualen Systems sowie Kosten für die beabsichtigte Verteilung von Registrierungsaufklebern zur grundstückbezogenen Aufstellung aller Rest- und Biomüllbehälter.
- i) Anteilige Personalkosten von FB 7
Für die Fachbereichsleitung, Personal des Finanzwesens und des zentralen Dienstes sind anteilig Personalkosten an die Stadt zu erstatten.
- j) Miete und Pachten einschließlich Nebenkosten
Aufgrund der zwischen dem Abfallwirtschaftsbetrieb und dem Fachbereich für Grundstückswirtschaft und Wirtschaftsförderung geschlossenen Nutzungsvereinbarung ist für die Nutzung des Verwaltungs- und Sozialgebäudes, des Lagers, der Werkstatt, der Hallen bzw. der übrigen Flächen am Betriebshof ein Entgelt zu entrichten. Der Ansatz enthält auch die monatliche Nebenkostenvorauszahlung. Für die Büroräume im Rathaus Bensberg sind anteilig Raumkosten zu erstatten. Die anteiligen Kosten werden aufgrund eines festgelegten Schlüssels abgerechnet.
- m)-n) Gas, Strom, Wasser bzw. anteilige Instandhaltungskosten Betriebshof
Der Ansatz beinhaltet Kosten auf der Umladestation sowie kleinere Instandsetzungen im Bürogebäude (Betriebshof).
- p) Mitgliedsbeiträge
Hierbei handelt es sich um Mitgliedsbeiträge für den VKS (Verband Kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung e. V.).
- q), s) Reparaturen und Wartung Kraftfahrzeuge/Treibstoffe/Öle/Kosten für Prüfdienste
Seit der ab 01.01.2001 erfolgten Integration des Fuhrpark- und Werkstattbereiches in den Abfallwirtschaftsbetrieb sind diese Kosten in den Ansätzen zu 4. Materialaufwand enthalten.
- t) Fremdfahrzeuge
Leistungen, die die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen Abwasserwerk, Stadtgrün und Verkehrsflächen für den Abfallwirtschaftsbetrieb erbringen (Fuhrleistungen), werden in Höhe des tatsächlich entstandenen Aufwandes verrechnet.
- aa) Aus- und Fortbildungskosten
Kosten für weitere erforderliche Qualifizierungsmaßnahmen (Lehrgänge EFB, Führerscheinwerb) werden in dieser Höhe geschätzt.

ac), ap) Wartungskosten EDV-Geräte/Software, EDV-Kosten

Hierbei handelt sich um Kosten für EDV-Zubehör sowie für die anteilige Erstattung von Leasingraten, Installations- und Schulungskosten. Für das im Abfallwirtschaftsbetrieb eingesetzte Fuhrpark- und Managementprogramm sowie das Behälterverwaltungsprogramm wird eine Wartungs-/Betreuungspauschale veranschlagt. Eine Kostenenerhöhung ergibt sich u. a. durch die erforderlichen Anpassungen der vorgenannten Programme an ein neues Betriebssystem.

ad) Geringwertige Wirtschaftsgüter

Es handelt sich hierbei um den Erwerb und die Unterhaltung von Gebrauchsgegenständen (Kleinwerkzeuge etc.), deren Anschaffungswert unter einem Wert von 51 € liegt.

af), ag) Telefon-, Portokosten, Sonstige Betriebsaufwendungen

a) Aufgrund der beabsichtigten Registrierungsaktion von Behältern wurden u. a. für fernmündliche Beratung und Versand sowie für Sonstiges (Registrierungsaufkleber für gelbe Tonnen etc.) höhere Kosten eingeplant.

aj) Verwaltungskosten Querschnittsämtler/Leistungsverrechnung Musterprodukte

Leistungen der Stadt für den Abfallwirtschaftsbetrieb werden dem Abfallwirtschaftsbetrieb mit Verrechnungssätzen in Rechnung gestellt. Dem Abfallwirtschaftsbetrieb wurden anteilig Personal- und Sachleistungen nach Maßgabe von festgelegten Schlüsseln errechnet.

ak) Rechts- und Beratungskosten

Der Ansatz für Beratungskosten in Rechts- und Steuerangelegenheiten ist geschätzt. Zusätzlich sind noch Kosten für die Beauftragung zur Neuregistrierung von Rest- und Biomülltonnen veranschlagt.

an) Kontoführungskosten

Der Ansatz für die Führung des Bankkontos ist geschätzt.

ar) Abgang Anlagevermögen

Es handelt sich um Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen z. B. Abfallbehälter, die erneuert werden müssen. Der Ansatz ist geschätzt.

8. Zinsen und ähnliche Erträge

- b) Zinserträge Sonderkassenkonto Stadt
Hier handelt es sich um Zinserträge des bei der Stadt geführten Sonderkassenkontos. Der Ansatz ist geschätzt.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

- a) Zinsen für Darlehen des Kreditmarktes
Neben Zinsleistungen für bereits aufgenommene Kredite ist für neue Kredite die Zinsbelastung wie folgt eingeplant:

Neuaufnahme aus 2004 6 Monate = 482.000 € x 5 % = 12.050 €

- b) Kontokorrentzinsen Sonderkassenkonto Stadt
Für eventuell in 2004 in Anspruch zu nehmende Kassenkredite ist der Betrag von ca. 20.000 € vorgesehen.

12. Sonstige Steuern

- a) Grundsteuer
Die Grundsteuer bezieht sich auf die für gewerbliche Zwecke (Kompostplatz) genutzte Fläche auf dem Gelände der Altdeponie Birkethöhe.

13. Jahresüberschuss

Die Planung weist einen Jahresüberschuss von 96.700 € im Erfolgsplan aus. Für das Jahr 2004 wird in den gebührenrelevanten Bereichen mit einem kosten-
deckenden Abschlußergebnis gerechnet, jedoch wird darüber hinaus ein Überschuss, resultierend aus der Differenz der in den Gebührenkalkulationen ange-
setzten kalkulatorischen Abschreibungen (Basis: Wiederbeschaffungszeitwert) sowie der kalkulatorischen Verzinsung und der im Erfolgsplan angesetzten
Abschreibungen nach handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften bzw. effektiven Fremdkapitalverzinsung, erwartet. Für den Bereich „Grünschnitt zur Ver-
wertung“ wird ein negatives Ergebnis prognostiziert, welches insbesondere bilanziell durch die degressive Abschreibungsmethode bei Betriebsvorrichtungen
belastet ist. Im Bereich „Sammlung von Verpackungen“ wird ein kostendeckendes Ergebnis erwartet. Der Überschuss wird als Finanzierungsmittel dem
Vermögensplan zugeführt.

		Voranschlag 2004	Voranschlag 2003	Ergebnis 2001
		€	€	€
1. Umsatzerlöse				
a)	80 00 00 0 Restmüllgebühren	9.031.767	8.632.064	8.824.397
	82 20 00 0 Deckungsbeitrag aus Gebührenerstattung Vorjahre nach § 6 II KAG	-27.684	0	0
	82 20 00 0 Deckungsbeitrag aus Gebührenerstattung Vorjahre nach § 6 II KAG	0	0	0
b)	80 00 10 0 Biomüllgebühren	911.694	899.025	898.958
c)	80 00 11 0 Gebühr Papierentsorgung Gewerbebetriebe	48.000	48.000	0
d)	80 00 15 0 Restmüllgebühren (Verkauf Müllsäcke)	25.000	30.000	48.979
e)	80 00 21 0 Benutzungsentgelte Annahmestation Kürten	55.000	54.000	50.095
f)	80 00 22 0 Erlöse Restmüll aus sonstigen Herkunftsbereichen	15.000	40.000	42.832
g)	80 00 23 0 Entgelte Altöl-/Sondermüllannahme	400	350	396
h)	80 00 24 0 Erlöse Kompost (Verkauf und Lieferung)	0	15.500	11.477
i)	80 00 25 0 Benutzungsentgelte Grünabfallsorgung	90.000	76.000	63.086
j)	80 00 26 0 Erlöse Grünabfälle	0	198.700	203.020
k)	80 00 30 0 Erlöse Sonder- u. Zusatzabfuhr, Veranstaltungen	30.000	30.000	39.818
l)	80 00 35 0 Erlöse Sperrmüll außerhalb Regelabfuhr	17.000	12.000	15.404
m)	80 00 40 0 Erlöse Sperrmüll (städtisch)	30.000	35.000	42.611
n)	80 00 27 1 Erlöse Zusatzabfuhr DSD	0	3.000	4.985
o)	80 00 45 1 Erlöse DSD aus Sammlung	1.613.490	1.990.000	2.012.521
p)	85 00 30 1 Erlöse DSD Nebenentgelte	145.000	53.000	54.085
q)	85 00 32 1 Sonstige Erlöse DSD Mengenumtausch	1.000	0	0
r)	85 00 33 1 Sonstige Erlöse DSD Papierverwertung	35.000	0	0
s)	85 00 35 1 Sonstige Erlöse Lieferung von DSD-Behältern	500	15.000	45.987
t)	81 00 00 0 Gebühr Reinigung allgemeine Straßen	418.076	413.456	310.040
	82 20 00 0 Deckungsbeitrag aus Gebührenerstattung Vorjahre nach § 6 II KAG	0	0	0
u)	82 20 00 0 Deckungsbeitrag aus Gebührenerstattung Vorjahre nach § 6 II KAG	1.638	19.339	0
	82 20 00 0 Deckungsbeitrag aus Gebührenerstattung Vorjahre nach § 6 II KAG	301.019	314.244	425.853
	81 00 05 0 Gebühr Winterdienst allgemeine Straßen	-62.268	0	0
v)	82 20 00 0 Deckungsbeitrag aus Gebührenerstattung Vorjahre nach § 6 II KAG	0	33.034	0
	82 20 00 0 Deckungsbeitrag aus Gebührenerstattung Vorjahre nach § 6 II KAG	143.078	142.987	143.031
	81 00 10 0 Gebühr Reinigung u. Winterdienst Fußgängerzonen	-3.707	-15.368	-7.007
	82 20 00 0 Deckungsbeitrag aus Gebührenerstattung Vorjahre nach § 6 II KAG	0	0	-15.368
	Zuführung zur Gebührenerstattung (§ 6 II KAG)	295.000	310.000	304.296
w)	81 00 40 0 Erstattung des anteiligen Straßenreinigungsaufwandes durch "Verkehrsflächen"	0	0	1.332
x)	81 00 35 0 Erlöse aus Leistungen für Dritte Straßenreinigung	55.500	57.200	47.472
y)	80 00 41 0 Erlöse Abfallsorgung und Straßenreinigung (eigenbetriebsähn. Einrichtungen bzw. Stadt)	0	0	73.303
	Abfallbeseitigungs- und Straßenreinigungsgebühren Vorjahre	0	0	122.944
z)	84 00 00 0 Erlöse Ersatzteile/Fremdrepaturen	142.000	130.100	170.324
aa)	84 00 05 0 Erlöse Werkstattleistungen	188.000	178.500	159.479
ab)	84 00 30 0 Erlöse Treibstoffe	6.300	8.000	7.240
ac)	84 00 40 0 Erlöse Öl	6.000	6.000	5.369
ad)	84 00 80 0 Erlöse Prüfungen	8.000	28.400	15.234
ae)	84 00 90 0 Erlöse Sonstiges KFZ-Bereich (Kleinteile)	-7.000	0	0
af)	84 00 92 0 Weiterleitung Kfz-Versicherungserstattungen aus Schadensregulierungen	73.000	70.100	67.479
ag)	84 00 95 0 Erlöse Serviceleistungen			
		13.744.803	13.992.531	14.189.673

2. Aktivierte Eigenleistung

3. Sonstige betriebliche Erträge

a)	85 00 05 0	Leistungsverrechnung kulturelle Einrichtungen
b)	85 00 07 0	Leistungsverrechnung Bäder GmbH
c)	85 00 08 0	Leistungsverrechnung EBGL GmbH
d)	85 00 10 0	Leistungsverrechnung Abwasserwerk
e)	85 00 11 0	Leistungsverrechnung Feuerwehr
f)	85 00 12 0	Leistungsverrechnung Grundstückswirtschaft und Wirtschaftsförderung
g)	85 00 13 0	Leistungsverrechnung Verkehrsflächen
h)	85 00 14 0	Leistungsverrechnung Stadtgrün
i)	85 00 15 0	Leistungsverrechnung Unterabschnitte der Stadt
j)	85 00 16 0	anteilige Personalkostenerstattung Stadt
k)	85 00 17 0	Personal-/Sachkostenerstattung EBGL GmbH
l)	85 00 20 0	Sonstige Erträge Verwaltungsgebühren
m)	85 00 40 0	Sonstige Erträge Lieferung von Restmüll-/Biomüll-/Papiertonnen
n)	85 00 50 0	Sonstige Erträge Benutzungsentgelte Geschirrmobil
o)	85 00 60 0	Sonstige Erträge
	85 00 60 0	Sonstige Erträge Kostenerstattung Forschungsprojekt
p)	85 00 70 0	Sonstige Erträge Erstattung Dienstleistungen Kompostplatz
q)	85 00 80 0	Sonstige Erträge Erstattung Fahrzeugmiete EBGL
r)	88 00 00 0	Sonstige Erträge Abgang Anlagevermögen
s)	27 00 30 0	Sonstige Erträge Erstattung Altkleidersammlung
	27 00 30 0	Sonstige Erträge (Bußgelder, Ersatz Schadensfälle u.ä.)
t)	85 00 00 0	Sonstige Erträge Öffentlichkeitsarbeit

Summe der Erträge

Voranschlag 2004	Voranschlag 2003	Ergebnis 2001
€	€	€
	0	0
	0	0
	0	0
250	500	171
250	500	0
3.500	2.000	1.841
3.000	5.600	5.453
300	250	118
12.300	12.300	11.801
270.000	310.000	277.206
16.500	40.000	47.418
6.500	9.000	15.674
49.599	50.563	34.003
42.000	20.500	20.109
100	100	56
10.000	10.000	8.496
4.800	4.000	4.655
2.000	36.000	35.502
0	0	6.963
93.500	0	0
48.000	0	0
5.000	5.113	43.478
88.000	88.000	88.351
1.000	1.000	18.729
0	0	0
656.599	595.426	620.024
14.401.402	14.587.957	14.809.697

	Voranschlag 2004 €	Voranschlag 2003 €	Voranschlag 2001 €	Ergebnis 2001 €
4. Materialaufwand				
a) 40 00 10 0 Unterhaltungskosten Altdeponien	49.000	53.800		20.706
b) 40 10 00 0 Betriebsstoffe für Wartung und Leistung	155.640	130.640		129.785
c) 40 10 10 0 Strom	10.200	10.200		10.554
d) 40 10 25 0 Wertstoffabfuhr (Sammel-, Transport- u. Sortierkosten)	1.415.100	1.100.000		1.373.305
e) 40 10 40 0 Bewirtschaftungskosten Depotcontainerstandplätze	20.000	2.000		3.912
f) 40 10 45 0 Bewirtschaftungskosten Schadstoffsammlung	2.500	2.500		3.114
g) 40 10 55 0 Annahme-/Transportkosten Privatagrierer	20.000	25.000		23.448
h) 40 10 60 0 Grünabfallsorgungskosten/ Laub- und Reisigabfuhrkosten	160.740	270.500		255.498
i) 40 10 65 0 Schlammabfuhrkosten Kehrriechen	4.000	2.500		3.997
j) 40 10 70 0 Deponiekosten	4.700.000	5.059.200		5.603.979
k) 40 10 72 0 Entsorgungskosten sortierfähige Abfälle zur Beseitigung	80.000	80.000		58.711
l) 40 10 73 0 Behältermieten	185.000	196.100		21.348
m) 40 10 74 0 Fahrzeugmieten	113.500	123.000		9.104
n) 40 10 75 0 Biomüllabfuhrkosten	670.000	670.000		655.451
o) 40 10 95 0 Lohnleistungen von Unterabschnitten der Stadt	0	0		0
p) 40 10 96 0 Lohnleistungen von Stadtgrün	100.000	65.000		63.636
q) 40 10 97 0 Lohnleistungen von Verkehrsflächen	75.000	60.000		58.430
r) 40 11 00 0 Lohnleistungen des Abwasserwerkes	20.000	13.000		12.464
s) 40 11 05 0 Lohnleistungen Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH	425.000	336.144		143.387
t) 40 20 00 0 Bewirtschaftungskosten Gasabgasanlagen/Pumpen	1.200	1.200		739
u) 40 30 00 0 Serviceleistungen	80.000	80.000		74.476
v) 40 30 10 0 Kleinteile/Schmierstoffe	55.000	55.000		53.843
w) 40 30 20 0 Treibstoffe/Shell	90.000	94.000		86.114
x) 40 30 30 0 Betriebsstoffe Treibstoffe (Materialentnahme aus Lagerbestand)	225.000	235.000		214.233
y) 40 30 40 0 Ersatzteile/Fremdrepaturen	275.000	265.000		227.118
z) 40 30 50 0 Betriebsstoffe Öl (Materialentnahme aus Lagerbestand)	5.000	13.000		12.161
aa) 40 30 60 0 Betriebsstoffe Ersatzteile (Materialentnahme aus Lagerbestand)	65.000	64.000		61.759
ab) 40 30 90 0 Schadensregulierung Kfz-Versicherung	-32.000	-32.000		-34.392
ac) 48 00 00 0 Erhaltungsaufwand	31.000	69.000		33.755
ad) 48 00 10 0 Erhaltungsaufwand Maschinen und Ausrüstung	50.000	30.000		6.798
	9.050.880	9.073.784		9.187.431

5. Personalaufwand

a) 41 00 00 0 Arbeiterlöhne lfd. Betrieb	1.618.477	1.876.568		1.871.663
b) 41 00 10 0 Vergütung lfd. Betrieb	531.733	498.427		475.930
c) 41 00 20 0 Besoldung lfd. Betrieb	200.025	242.337		254.819
d) 41 00 40 0 Sozialaufwendungen Arbeiter	444.242	509.043		453.565
e) 41 00 50 0 Sozialaufwendungen Angestellte	144.749	134.031		115.170
f) 41 00 70 0 Beihilfen Arbeiter	2.527	3.120		9.095
g) 41 00 71 0 Beihilfen Angestellte	754	754		707
h) 41 00 72 0 Beihilfen Beamte	47.750	37.168		35.325
i) 41 00 80 0 Beiträge Versorgungskasse Beamte	84.202	104.302		106.913
j) 41 00 82 0 Versorgungszusagen (aktive Beamte)	52.400	0		90.393
k) 41 00 90 0 Überzahlungen wegen Krankengeld	0	0		0
l) 41 01 00 0 Personalausgaben	14.559	16.147		16.299
	3.141.418	3.421.897		3.423.880

	Voranschlag 2004 €	Voranschlag 2003 €	Eigenums 2001 €
6. Abschreibungen			
a) 48 30 00 0 Abschreibungen auf Sachanlagen	533.700	505.600	697.530
b) 48 10 30 0 Abschreibungen auf Forderungen	2.500	2.500	409
c) 48 10 11 0 Abschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter unter 410 €	7.000	2.000	5.948
48 10 11 0 Abschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter unter 410 €	0	5.000	0
		543.200	515.100
			703.887

6. Abschreibungen

- a) 48 30 00 0 Abschreibungen auf Sachanlagen
- b) 48 10 30 0 Abschreibungen auf Forderungen
- c) 48 10 11 0 Abschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter unter 410 €
- 48 10 11 0 Abschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter unter 410 €

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

- a) 40 00 00 0 Unterhaltungskosten
- b) 40 10 20 0 Nutzungsrecht
- c) 40 10 30 0 Bewirtschaftungskosten Geschirrmobil
- d) 40 10 42 0 Miet Depotcontainerstandplätze
- e) 40 10 50 0 Bewirtschaftungskosten Umladestation
- f) 40 10 80 0 Schutzkleidung
- g) 40 10 85 0 Öffentlichkeitsarbeit
- h) 40 10 90 0 Sonstige Bewirtschaftungskosten
- i) 41 00 30 0 anteilige Personalkosten von FB 7
- j) 42 00 00 0 Mieten und Pachten einschließlich Nebenkosten
- k) 42 00 10 0 Heizkosten
- l) 42 00 20 0 Reinigungskosten
- m) 42 00 30 0 Gas, Strom, Wasser
- n) 42 00 50 0 anteilige Instandhaltungskosten Gebäude Betriebshof
- o) 43 00 00 0 Versicherungen
- p) 43 00 10 0 Mitgliedsbeiträge
- q) 45 00 00 0 Reparaturen und Wartung Kfz
- r) 45 00 10 0 Kfz-Versicherungen
- s) 45 00 30 0 Treibstoff
- t) 45 00 70 0 Fremdfahrzeuge
- u) 45 00 85 0 LKW-Autobahnenbenutzungsgebühr (Maut)
- v) 45 00 90 0 Sonstige Kfz-Kosten
- w) 46 00 00 0 Repräsentationskosten
- x) 46 00 10 0 Bewirtungskosten
- y) 46 00 20 0 Reisekosten
- z) 46 00 30 0 Aus- und Fortbildungskosten
- aa) 48 00 20 0 Instandhaltungskosten Büroausstattung
- ab) 48 00 30 0 Wartungskosten EDV-Geräte/Software
- ac) 48 10 20 0 Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter unter 51 €
- ad) 48 10 25 0 anteilige Umsatzsteuer auf Eigenverbrauch
- ae) 49 00 00 0 Telefon
- af) 49 00 10 0 Portokosten
- ag) 49 00 20 0 Bürobedarf
- ah) 49 00 30 0 Bücher, Zeitschriften
- ai) 49 00 35 0 Verwaltungskosten Querschnittsamter/Verrechnung von Musterprodukten
- aj) 49 00 40 0 Rechts- und Beratungskosten
- ak) Übertrag

7.000	38.500	7.359
46	46	46
4.500	4.000	4.035
51.000	51.000	85.756
3.000	4.000	62
25.000	20.000	17.349
80.000	65.000	17.253
500	200	941
352.091	337.819	348.240
195.000	195.023	155.592
0	0	12.441
0	0	5.576
5.500	3.440	29.519
3.000	6.000	6.167
38.600	37.400	39.910
1.920	1.920	1.919
0	0	23.823
62.000	55.000	47.015
0	0	1.628
52.500	40.000	37.521
11.000	7.500	6.560
200	600	-6.947
50	50	0
300	300	295
0	3.000	2.846
10.000	10.000	13.240
1.000	1.500	174
20.000	20.000	5.034
8.000	5.500	4.414
14.100	14.800	11.647
20.000	22.000	15.694
15.000	20.000	18.324
8.000	7.600	7.460
3.000	2.300	2.210
214.377	195.957	180.741
101.000	7.610	23.537
1.307.684	1.178.065	1.127.381

Vermögensplan (Ausgaben und Einnahmen)

des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach

für das Wirtschaftsjahr 2004

Erläuterungen der Ansätze im Vermögensplan

Allgemeines

Der Vermögensplan ist in Ausgaben und Einnahmen während des Planungszeitraumes ausgeglichen.

Er beinhaltet ein Gesamtausgabevolumen von 1.136.400 € und wird zu 42,4 % über Darlehn finanziert.

Während des Planungszeitraumes 2004 ist ein Überschuss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 96.700 € als eigenes Finanzierungsmittel eingesetzt.

Darüber hinaus wird der Überschuss aus verdienten Abschreibungen in Höhe von 533.700 € als selbständiges Finanzierungsmittel berücksichtigt. Die Eigenfinanzierungsquote aus den vorgenannten Überschüssen beträgt innerhalb des Jahres 2004 somit 630.400 € = 55,5%. Mit diesen Beträgen kann die Tilgung vollständig finanziert werden.

A. Mittelverwendung

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Mittel sind für Software-Erneuerungen und -Erweiterungen eingeplant. Höhere Kosten ergeben sich insbesondere durch den Erwerb von Datenbanklizenzen und durch die Softwareerweiterung bereits vorhandener Software (Behälterverwaltungsprogramm, Fuhrpark- und Werkstattmanagementprogramm) bedingt durch die geplante Systemerneuerung inkl. Einführung eines neuen Betriebssystems.

Erwerb beweglichen Vermögens

Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung von aktivierungspflichtigen beweglichen Sachen. Im wesentlichen handelt es sich um die Ersatz- und Neubeschaffung von Abfallbehältern, größeren Geräten für die Werkstatt und der Winterdienstausrüstung für eine Kehrmaschine mit Wechsellaufbau bzw. von auszumustern den überalterten Geräten (Streugeräte, Schneepflüge).

Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter

Es handelt sich hierbei um den Erwerb von Gebrauchsgegenständen (Werkzeuge, technische Werkstattausstattung, Drucker etc.), deren Anschaffungswert unter einem Wert von 410 € liegen. Der Ansatz berücksichtigt den voraussichtlichen Bedarf in 2004.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Veranschlagt sind die Kosten von aktivierungspflichtigen beweglichen Sachen. Im wesentlichen handelt es sich um die Ersatzbeschaffung und Erweiterung von abgeschriebenen EDV-Geräten und von Büroeinrichtungen. Erhöhte Kosten ergeben sich durch die Ersatzbeschaffung eines Servers für 2 alte Server sowie für die Anschaffung von Bürausstattungen, die aus arbeitsmedizinischen Gründen erforderlich ist.

Erwerb von Kraftfahrzeugen

Im Hinblick auf eine mögliche Änderung der Abfuhrlogistik wegen der Übernahme der Biomüll-Abfuhr ist die Beschaffung von 2 geeigneten Abfallsammel-fahrzeugen erforderlich.

Die für das Jahr 2003 vorgesehene Anschaffung einer Großkehrmaschine mit Wechsellaufbau in Höhe von ca. 210.000 € (aus dem Ansatz Vermögensplan 2001/2002) musste auf Anfang des Jahres 2004 zurückgestellt werden, da sich der Start des Ausschreibungsverfahrens aufgrund zeitaufwendiger Vorinfor-mation durch Marktbeobachtung soweit nach hinten verschoben hat, dass die rechtzeitige Fertigstellung einer Beschlussvorlage zur letzten Sitzung des Vergabe-ausschusses am 19.11.2003 nicht mehr erfolgen konnte. Der Auftrag kann somit erst nach der ersten Sitzung des Ausschusses Anfang des Jahres 2004 erteilt werden. Der Rest aus Vorjahren wird daher abgesetzt und für das Jahr 2004 wird der Betrag in Höhe von 210.000 € neu eingeplant. Für die weitere Ersatzbe-schaffung im Straßenreinigungsbereich sind zusätzlich 178.952 € verschlagt.

Planungs- und Baukosten Schließung Altdeponie Birkerhöhe

Hierbei handelt es sich um Ausgaben für den Umbau der Stromversorgung an der Umladestation, die neu eingeplant werden müssen, da dieser sich vor-aussichtlich bis ins Jahr 2004 verzögert.

Technische Anpassung und Ausbau der Gasabsauganlagen

Die technischen Neuerungen der Gasabsauganlagen Theodor-Fliedner Straße und Birkerhof werden voraussichtlich erst im Jahr 2004 durchgeführt, da-her muss der Ansatz neu eingeplant werden.

Gefährdungsabschätzung Altdeponien

Maßnahmen im Rahmen der Gefährdungsabschätzung sowie vorbereitende Maßnahmen für städtische Altdeponien werden nur durchgeführt, wenn entsprechende Landeszuweisungen zur Verfügung gestellt werden.

Tilgung von Darlehen

Für den Schuldendienst sind neben den Leistungen für bereits aufgenommene Kredite noch Tilgungsleistungen für neu aufzunehmende Kredite für 2004 berücksichtigt. Für neu aufzunehmende Kredite ist eine Tilgungsrate von 10 % eingeplant.

B. Mittelherkunft

Zuweisung für Gefährdungsabschätzung Altdeponien

Die Landeszuweisung in Höhe von 80 % der angesetzten Ausgaben im Rahmen der Gefährdungsabschätzung sind abhängig von der Bereitstellung im Landeshaushalt.

Darlehnsaufnahme

Eine Darlehnsaufnahme in 2004 ist in Höhe von 482.000 € erforderlich.

Vermögensplan MITTELVERWENDUNG

Bezeichnung	Betrag 2004 €	Verpflichtungs- ermächtigung 2005 €
I 12002700 Immaterielle Vermögensgegenstände	35.000	
I 12005500 bis I 12019000 Erwerb bewegliches Vermögen (Abfallbehälter, Maschinen, Container etc.)	50.000	
I 23007000 Erwerb bewegliches Vermögen (Winterdienstgeräte etc.)	40.000	
I 23008000 Erwerb bewegliches Vermögen (Werkstatt)	3.200	
I 12306000 I 22306000 I 22406000 Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter unter 410 €	7.000	
I 14000000 Betriebs- und Geschäftsausstattung (Büroeinrichtung+EDV-Ausstattung)	32.400	
I 13000000 Erwerb Kfz Abfallbeseitigung	340.000	
I 23002000 Erwerb Kfz Straßenreinigung	388.952	
I 12003501 Planungs- und Baukosten Schließung Altdeponie Birkerhöhe	10.000	
I 12003601 technische Anpassung und Ausbau Gasabsauganlagen	42.830	
I 12003701 Gefährdungsabschätzung Altdeponien (Grube Weiß etc.)	30.000	
Tilgung von Darlehen	157.018	
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	0	
Gesamtsumme der Mittelverwendung	1.136.400	

Vermögensplan MITTELHERKUNFT

Bezeichnung	Betrag
	2004
	€
Zuweisungen für Gefährdungsabschätzung Altdeponien	24.000
Jahresüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit	96.700
Jahresüberschuss (aus verdienter Abschreibung)	533.700
Liquide Mittel	0
Zwischensumme Mittelherkunft	654.400
Darlehensaufnahme	482.000
Gesamtsumme Mittelherkunft	1.136.400
Gesamtsumme Mittelverwendung	1.136.400

Deckungsvermerke

I. Erfolgsplan

Alle veranschlagten Einzelansätze sind gegenseitig deckungsfähig.

II. Vermögensplan

Alle veranschlagten Einzelansätze werden gemäß § 16 Abs. 5 der Eigenbetriebsverordnung für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Erläuterungen zum Finanzplan und Investitionsprogramm

Nach § 18 EigVO NW ergibt sich für die Eigenbetriebe der Gemeinden die Verpflichtung, ihrem Wirtschaftsplan eine 5-jährige Finanzplanung zugrunde zu legen.

Der Finanzplan ist dem Rat spätestens mit dem Entwurf der Satzung vorzulegen. Während der Finanzplan keiner Beschlußfassung durch den Rat bedarf, ist das Investitionsprogramm, das die Grundlage für die Finanzplanung bildet, vom Rat zu beschließen.

Die Finanzplanung soll die finanziellen Möglichkeiten und den tatsächlichen Bedarf in den kommenden Jahren darstellen. Sie soll daneben für die notwendigen Maßnahmen Schwerpunkte bilden sowie die Rangfolge nach der Dringlichkeit und den Zeitplan für die Ausführung in etwa festlegen.

In Anlehnung an die gültigen Orientierungsdaten für die Jahre 2005 bis 2007 werden folgende nachstehende Steigerungen berücksichtigt, sofern nicht aufgrund der voraussichtlichen betrieblichen Entwicklung bei einzelnen Ansätzen individuelle Steigerungen und Senkungen eingeplant wurden:

	Orientierungsdaten			berücksichtigte Steigerungen			
	2004	2005	2006	2007	2005	2006	2007
Aufwendungen							
1. Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1,5	1,5	1,5	-,-	1,5	1,5	0,5
2. Personalausgaben	1,0	1,0	1,0	-,-	1,0	1,0	1,0

Finanzplanung

für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach

2003 bis 2007

1. Umsatzerlöse

	2003	2004	2005	2006	2007
	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag
	€	€	€	€	€
80 00 00 0 Restmüllgebühren	8.632.064	9.031.767	9.573.673	9.693.344	9.766.044
82 20 00 0 Deckungsbeitrag aus Gebührenerstattung Vorjahre nach § 6 II KAG	0	-27.684	0	0	0
82 20 00 0 Deckungsbeitrag aus Gebührenerstattungsveranlagung nach § 6 II KAG	0	0	0	0	0
80 00 10 0 Biomüllgebühren	899.025	911.694	966.396	978.476	985.815
80 00 11 0 Gebühr Papierentsorgung Gewerbebetriebe	48.000	48.000	48.600	49.208	49.577
80 00 15 0 Restmüllgebühren (Verkauf Müllsäcke)	30.000	25.000	25.313	25.629	25.821
80 00 21 0 Benutzungsentgelte Annahmestation Kurten	54.000	55.000	55.688	56.384	56.807
80 00 22 0 Erlöse Restmüll aus sonstigen Herkunftsbereichen	40.000	15.000	15.900	16.099	16.220
80 00 23 0 Entgelte Altdl-/Sondermüllannahme	350	400	405	410	413
80 00 24 0 Erlöse Kompost (Verkauf und Lieferung)	15.500	0	0	0	0
80 00 25 0 Benutzungsentgelte Grünabfallentsorgung	76.000	90.000	91.125	92.264	92.956
80 00 26 0 Erlöse Grünabfälle	198.700	0	0	0	0
80 00 30 0 Erlöse Sonder- u. Zusatzabfuhr, Veranstaltungen	30.000	30.000	30.375	30.755	30.986
80 00 35 0 Erlöse Sperrmüll außerhalb Regelabfuhr	12.000	17.000	18.020	18.245	18.382
80 00 40 0 Erlöse Sperrmüll (städtisch)	35.000	30.000	31.800	32.198	32.439
80 00 27 1 Erlöse Zusatzabfuhr DSD	3.000	0	0	0	0
80 00 45 1 Erlöse DSD aus Sammlung	1.990.000	1.613.490	1.613.490	1.613.490	1.613.490
85 00 30 1 Erlöse DSD Nebentgelte	53.000	145.000	146.813	148.648	149.763
85 00 32 1 Sonstige Erlöse DSD Mengenausgleich	0	1.000	1.013	1.026	1.034
85 00 33 1 Sonstige Erlöse DSD Papierverwertung	15.000	35.000	35.438	35.881	36.150
85 00 35 1 Sonstige Erlöse Lieferung von DSD-Behältern	413.456	500	506	512	516
81 00 00 0 Gebühr Reinigung allgemeine Straßen	0	418.076	423.302	428.593	431.807
82 20 00 0 Deckungsbeitrag aus Gebührenerstattung Vorjahre nach § 6 II KAG	19.339	1.638	0	0	0
82 20 00 0 Deckungsbeitrag aus Gebührenerstattungsveranlagung nach § 6 II KAG	314.244	301.019	304.782	308.592	310.906
81 00 05 0 Gebühr Winterdienst allgemeine Straßen	0	-62.268	0	0	0
82 20 00 0 Deckungsbeitrag aus Gebührenerstattung Vorjahre nach § 6 II KAG	33.034	0	0	0	0
82 20 00 0 Deckungsbeitrag aus Gebührenerstattungsveranlagung nach § 6 II KAG	142.987	143.078	144.866	146.677	147.777
81 00 10 0 Gebühr Reinigung u. Winterdienst Fußgängerzonen	-15.368	-3.707	0	0	0
82 20 00 0 Deckungsbeitrag aus Gebührenerstattung Vorjahre nach § 6 II KAG	0	0	0	0	0
Zuführung zur Gebührenrückstellung (§ 6 II KAG)	310.000	295.000	298.688	302.422	304.690
81 00 40 0 Erstattung des anteiligen Straßenreinigungsaufwandes durch "Verkehrsflächen"	0	0	0	0	0
81 00 35 0 Erlöse aus Leistungen für Dritte Straßenreinigung	57.200	55.500	56.194	56.896	57.323
80 00 41 0 Erlöse Abfallentsorgung und Straßenreinigung (eigenbetriebsähn. Einrichtungen bzw. Stadt)	0	0	0	0	0
Abfallbeseitigungs- und Straßenreinigungsgebühren Vorjahre	130.100	142.000	143.775	145.572	146.664
84 00 00 0 Erlöse Ersatzteile/Fremdrepaturen	178.500	188.000	190.350	192.729	194.174
84 00 05 0 Erlöse Werkstattlohnleistungen	164.900	159.000	160.988	163.000	164.223
84 00 30 0 Erlöse Treibstoffe	8.000	6.300	6.379	6.459	6.507
84 00 40 0 Erlöse Öl	6.000	6.000	6.075	6.151	6.197
84 00 80 0 Erlöse Prüfdienste	28.400	8.000	8.100	8.201	8.263
84 00 90 0 Erlöse Sonstiges KFZ-Bereich (Kleinteile)	0	-7.000	-7.088	-7.177	-7.231
84 00 92 0 Weiterleitung Kfz-Versicherungserstattungen aus Schadensregulierungen	70.100	73.000	73.913	74.837	75.398
84 00 95 0 Erlöse Serviceleistungen					

2. Aktivierte Eigenleistung		2003	2004	2005	2006	2007
		Betrag €	Betrag €	Betrag €	Betrag €	Betrag €
3. Sonstige betriebliche Erträge						
85 00 05 0	Leistungsverrechnung Kulturelle Einrichtungen	500	250	253	256	258
85 00 07 0	Leistungsverrechnung Bäder GmbH	500	250	253	256	258
85 00 08 0	Leistungsverrechnung EBGL GmbH	2.000	3.500	3.544	3.588	3.615
85 00 10 0	Leistungsverrechnung Abwasserwerk	5.600	3.000	3.038	3.076	3.099
85 00 11 0	Leistungsverrechnung Feuerwehr	250	300	304	308	310
85 00 12 0	Leistungsverrechnung Grundstückswirtschaft und Wirtschaftsförderung	12.300	12.300	12.454	12.610	12.705
85 00 13 0	Leistungsverrechnung Verkehrsflächen	310.000	270.000	273.375	276.792	278.868
85 00 14 0	Leistungsverrechnung Stadtgrün	40.000	16.500	16.706	16.915	17.042
85 00 15 0	Leistungsverrechnung Unterabschnitte der Stadt	9.000	6.500	6.581	6.663	6.713
85 00 16 0	anteilige Personalkostenerstattung Stadt	50.563	49.599	50.219	50.847	51.228
85 00 17 0	Personal-/Sachkostenerstattung EBGL GmbH	20.500	42.000	42.525	43.057	43.380
85 00 20 0	Sonstige Erträge Verwaltungsgebühren	100	100	101	102	103
85 00 40 0	Sonstige Erträge Lieferung von Restmüll-/Biomüll-/Papiertonnen	10.000	10.000	10.125	10.252	10.329
85 00 50 0	Sonstige Erträge Benutzungsentgelte Geschirrmobil	4.000	4.800	4.860	4.921	4.958
85 00 60 0	Sonstige Erträge	36.000	2.000	2.025	2.050	2.065
85 00 60 0	Sonstige Erträge Kostenerstattung Forschungsprojekt	0	0	0	0	0
85 00 70 0	Sonstige Erträge Erstattung Dienstleistungen Kompostplatz	0	93.500	94.669	95.852	96.571
85 00 80 0	Sonstige Erträge Erstattung Fahrzeugmiete EBGL	0	48.000	48.600	49.208	49.577
88 00 00 0	Sonstige Erträge Abgang Anlagevermögen	5.113	5.000	5.200	5.200	5.200
27 00 30 0	Sonstige Erträge Erstattung Altkleidersammlung	88.000	88.000	88.000	88.000	88.000
27 00 30 0	Sonstige Erträge (Bußgelder, Ersatz Schadensfälle u.ä.)	1.000	1.000	1.013	1.026	1.034
85 00 00 0	Sonstige Erträge Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0	0
Summe der Erträge		14.587.957	14.401.402	15.128.724	15.296.500	15.398.424

	2003	2004	2005	2006	2007
	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag
	€	€	€	€	€
4. Materialaufwand					
40 00 10 0 Unterhaltungskosten Altdeponien	53.800	49.000	49.735	50.481	50.733
40 10 00 0 Betriebsstoffe für Ware und Leistung	130.640	155.640	157.975	160.345	161.147
40 10 10 0 Strom	10.200	10.200	10.353	10.508	10.561
40 10 25 0 Wertstoffabfuhr (Sammel-, Transport- u. Sortierkosten)	1.100.000	1.415.100	1.436.327	1.457.872	1.465.161
40 10 40 0 Bewirtschaftungskosten Depotcontainerstandplätze	2.000	20.000	20.000	20.000	20.000
40 10 45 0 Bewirtschaftungskosten Schadstoffsammlung	2.500	2.500	2.538	2.576	2.589
40 10 55 0 Annahme-/Transportkosten Privatanlieferer	25.000	20.000	20.300	20.605	20.708
40 10 60 0 Grünabfallsortierungskosten/ Laub- und Reisigabfuhrkosten	270.500	160.740	163.151	165.598	166.426
40 10 65 0 Schlammabfuhrkosten Kehrrihtbecken	2.500	4.000	4.060	4.121	4.142
40 10 70 0 Deponiekosten	5.059.200	4.700.000	5.405.200	5.513.100	5.540.666
40 10 72 0 Entsorgungskosten sortierfähige Abfälle zur Beseitigung	80.000	80.000	81.200	82.418	82.830
40 10 73 0 Behältermieten	196.100	185.000	187.775	190.592	191.545
40 10 74 0 Fahrzeugmieten	123.000	113.500	115.203	116.931	117.516
40 10 75 0 Biomüllabfuhrkosten	670.000	670.000	680.050	690.251	693.702
40 10 95 0 Lohnleistungen von Unterabschnitten der Stadt	0	0	0	0	0
40 10 96 0 Lohnleistungen von Stadtgrün	65.000	100.000	101.500	103.023	103.538
40 10 97 0 Lohnleistungen von Verkehrsflächen	60.000	75.000	76.125	77.267	77.653
40 11 00 0 Lohnleistungen des Abwasserwerkes	13.000	20.000	20.300	20.605	20.708
40 11 05 0 Lohnleistungen Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH	336.144	425.000	431.375	437.846	440.035
40 20 00 0 Bewirtschaftungskosten Gasabsauganlagen/Pumpen	1.200	1.200	1.218	1.236	1.242
40 30 00 0 Serviceleistungen	80.000	80.000	81.200	82.418	82.830
40 30 10 0 Kleinteile/Schmierstoffe	55.000	55.000	55.825	56.662	56.945
40 30 20 0 Treibstoffe/Shell	94.000	90.000	91.350	92.720	93.184
40 30 30 0 Betriebsstoffe Treibstoffe (Materialentnahme aus Lagerbestand)	235.000	225.000	228.375	231.801	232.960
40 30 40 0 Ersatzteile/Fremdrepaturen	265.000	275.000	279.125	283.312	284.729
40 30 50 0 Betriebsstoffe Öl (Materialentnahme aus Lagerbestand)	13.000	5.000	5.075	5.151	5.177
40 30 60 0 Betriebsstoffe Ersatzteile (Materialentnahme aus Lagerbestand)	64.000	65.000	65.975	66.965	67.300
40 30 90 0 Schadensregulierung Kfz-Versicherung	-32.000	-32.000	-32.480	-32.967	-33.132
48 00 00 0 Erhaltungsaufwand	69.000	31.000	31.465	31.937	32.097
48 00 10 0 Erhaltungsaufwand Maschinen und Ausrüstung	30.000	50.000	50.750	51.511	51.769
5. Personalaufwand					
41 00 00 0 Arbeiterlöhne lfd. Betrieb	1.876.568	1.618.477	1.634.662	1.651.009	1.667.519
41 00 10 0 Vergütung lfd. Betrieb	498.427	531.733	537.050	542.421	547.845
41 00 20 0 Besoldung lfd. Betrieb	242.337	200.025	202.025	204.045	206.085
41 00 40 0 Sozialaufwendungen Arbeiter	509.043	444.242	448.684	453.171	457.703
41 00 50 0 Sozialaufwendungen Angestellte	134.031	144.749	146.196	147.658	149.135
41 00 70 0 Beihilfen Arbeiter	3.120	2.527	2.552	2.578	2.604
41 00 71 0 Beihilfen Angestellte	754	754	762	770	778
41 00 80 0 Beiträge Versorgungskasse Beamte	37.168	47.750	48.228	48.710	49.197
41 00 90 0 Überzahlungen wegen Krankengeld	104.302	84.202	85.044	85.894	86.753
41 01 00 0 Personalausgaben	0	52.400	52.924	53.453	53.988
	0	0	0	0	0
	16.147	14.559	14.705	14.852	15.001

6. Abschreibungen

	2003 Betrag €	2004 Betrag €	2005 Betrag €	2006 Betrag €	2007 Betrag €
48 30 00 0 Abschreibungen auf Sachanlagen	505.600	533.700	541.300	543.200	564.300
48 10 30 0 Abschreibungen auf Forderungen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
48 10 11 0 Abschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter unter 410 €	2.000	7.000	7.105	7.212	7.248
48 10 11 0 Abschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter unter 410 €	5.000	0	0	0	0

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

40 00 00 0 Unterhaltungskosten	38.500	7.000	46	46	46
40 10 20 0 Nutzungsrecht	46	46	47	48	48
40 10 30 0 Bewirtschaftungskosten Geschirrmobil	4.000	4.500	4.568	4.637	4.660
40 10 42 0 Miete Depotcontainerstandplätze	51.000	51.000	51.765	52.541	52.804
40 10 50 0 Bewirtschaftungskosten Umladestation	4.000	3.000	3.045	3.091	3.106
40 10 80 0 Schutzkleidung	20.000	25.000	25.375	25.756	25.885
40 10 85 0 Öffentlichkeitsarbeit	65.000	80.000	81.200	82.418	82.830
40 10 90 0 Sonstige Bewirtschaftungskosten	200	500	508	516	519
41 00 30 0 anteilige Personalkosten von FB 7	337.819	352.091	357.372	362.733	366.360
42 00 00 0 Mieten und Pachten einschließlich Nebenkosten	195.023	195.000	197.925	200.894	201.898
42 00 10 0 Heizkosten	0	0	0	0	0
42 00 20 0 Reinigungskosten	0	0	0	0	0
42 00 30 0 Gas, Strom, Wasser	3.440	5.500	5.583	5.667	5.695
42 00 50 0 anteilige Instandhaltungskosten Gebäude Betriebshof	6.000	3.000	3.045	3.091	3.106
43 00 00 0 Versicherungen	37.400	38.600	39.179	39.767	39.966
43 00 10 0 Mitgliedsbeiträge	1.920	1.920	1.949	1.978	1.988
45 00 00 0 Reparaturen und Wartung Kfz	0	0	0	0	0
45 00 10 0 Kfz-Versicherungen	55.000	62.000	62.930	63.874	64.193
45 00 30 0 Treibstoff	0	0	0	0	0
45 00 70 0 Fremdfahrzeuge	40.000	52.500	53.288	54.087	54.357
45 00 85 0 LKW-Autobahnbenutzungsgebühr (Maut)	7.500	11.000	11.165	11.332	11.389
45 00 90 0 Sonstige Kfz-Kosten	600	200	203	206	207
46 00 00 0 Repräsentationskosten	50	50	51	52	52
46 00 10 0 Bewirtungskosten	300	300	305	310	312
46 00 20 0 Reisekosten	3.000	0	0	0	0
46 00 30 0 Aus- und Fortbildungskosten	10.000	10.000	10.150	10.302	10.354
48 00 30 0 Instandhaltungskosten Büroausstattung	1.500	1.000	1.015	1.030	1.035
48 00 30 0 Wartungskosten EDV-Geräte/Software	20.000	20.000	20.300	20.605	20.708
48 10 20 0 Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter unter 51 €	5.500	8.000	8.120	8.242	8.283
48 10 25 0 anteilige Umsatzsteuer auf Eigenverbrauch	14.800	14.100	13.600	13.300	13.000
49 00 00 0 Telefon	22.000	20.000	20.300	20.605	20.708
49 00 10 0 Portokosten	20.000	15.000	15.225	15.453	15.530
49 00 20 0 Bürobedarf	7.600	8.000	8.120	8.242	8.283
49 00 30 0 Bücher, Zeitschriften	2.300	3.000	3.045	3.091	3.106
49 00 35 0 Verwaltungskosten Querschnittsämter/Verrechnung von Musterprodukten	195.957	214.377	217.593	220.857	221.961
49 00 40 0 Rechts- und Beratungskosten	7.610	101.000	7.714	7.830	7.869
Übertrag	1.178.065	1.307.684	1.224.731	1.242.601	1.250.258

Finanzplanung 2003 - 2007

	2003 Betrag €	2004 Betrag €	2005 Betrag €	2006 Betrag €	2007 Betrag €
Übertrag	1.178.065	1.307.684	1.224.731	1.242.601	1.250.258
49 00 45 0 Prozeßführungskosten	2.500	2.500	2.538	2.576	2.589
49 00 50 0 Abschluß- und Prüfungskosten	21.000	23.100	23.447	23.799	23.918
49 00 55 0 Kontoführungskosten	300	320	325	330	332
49 00 60 0 Sonstige Betriebsaufwendungen	25.000	42.000	25.375	25.756	25.885
49 00 64 0 EDV-Kosten (Zubehör, anteilige Installation etc.)	23.400	18.400	18.676	18.956	19.051
49 00 70 0 Frachtkosten	3.600	6.200	6.293	6.387	6.419
20 00 00 0 Verluste Anlagenabgänge	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
8. Zinsen und ähnliche Erträge					
26 00 01 0 Kontokorrentzinsen	0	0	0	0	0
26 00 20 0 Zinserträge Sonderkassenkonto Stadt	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Sonstige Zinserträge	0	0	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
21 00 00 0 Zinsen für Darlehen des Kreditmarktes	108.535	117.000	121.295	112.485	103.775
21 00 20 0 Zinsen Sonderkassenkonto Stadt	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
21 00 25 0 Zinsen bei Aussetzung der Vollziehung	0	0	0	0	0
21 00 26 0 Nachzahlungszinsen a. Steuern	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsaufwendungen	0	0	0	0	0
Summe des Aufwandes	14.400.181	14.279.702	14.994.262	15.212.248	15.314.644
Summe der Erträge	14.590.957	14.404.402	15.131.724	15.299.500	15.401.424
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit					
	190.776	124.700	137.462	87.252	86.780
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag					
22 00 00 0 Körperschaftsteuer	0	0	0	0	0
43 30 00 0 Gewerbeertragsteuer	0	0	0	0	0
12. Sonstige Steuern					
23 00 00 0 Grundsteuer	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
45 00 20 0 Kfz-Steuern	25.000	27.000	27.405	27.816	27.955
13. Jahresüberschuss					
	162.776	96.700	109.057	58.436	57.825

Investitionsplanung

für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach

2003 bis 2007

Investitionsplanung MITTELVERWENDUNG

Bezeichnung	Gesamt- kosten Beitrag €	2003 Beitrag €	2004 Beitrag €	2005 Beitrag €	2006 Beitrag €	2007 Beitrag €
I 12002700 Immaterielle Vermögensgegenstände	47.068	3.000	35.000	3.068	3.000	3.000
I 12005500 bis I 12019000 Erwerb bewegliches Vermögen (Abfallbehälter, Maschinen, Container etc.)	253.129	50.000	50.000	51.129	51.000	51.000
I 23007000 Erwerb bewegliches Vermögen (Winterdienstgeräte etc.)	176.565	60.000	40.000	25.565	25.500	25.500
I 23008000 Erwerb bewegliches Vermögen (Werkstatt)	13.756	3.000	3.200	2.556	2.500	2.500
I 12306000 I 22306000 I 22406000 Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter unter 410 €	35.565	7.000	7.000	7.105	7.212	7.248
I 14000000 Betriebs- und Geschäftsausstattung (Büro- und EDV-Ausstattung)	108.852	15.000	32.400	20.452	20.500	20.500
I 13000000 Erwerb Kfz Abfallbeseitigung	953.517	0	340.000	204.517	204.500	204.500
I 23002000 Erwerb Kfz Straßenreinigung	542.081	0	388.952	51.129	51.000	51.000
I 12003501 Planungs- und Baukosten Schließung Altdeponie Birkerhöhe	20.000	10.000	10.000	0	0	0
I 12003601 technische Anpassung und Ausbau Gasabsauganlagen	95.330	50.000	42.830	2.500	0	0
I 12003701 Gefährdungsabschätzung Altdeponien (Grube Weiß etc.)	30.000	0	30.000	0	0	0
Tilgung von Darlehen	3.152.451	2.454.133	157.018	180.500	178.900	181.900
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	574.593	340.256	0	101.836	57.524	74.977
Gesamtsumme Mittelverwendung	6.002.907	2.992.389	1.136.400	650.357	601.636	622.125

Investitionsplanung MITTELHERKUNFT

Bezeichnung	Gesamt- einnahmen Betrag €	2003 Betrag €	2004 Betrag €	2005 Betrag €	2006 Betrag €	2007 Betrag €
Zuweisungen für Gefährdungsabschätzung Aldeponien	24.000	0	24.000	0	0	0
Jahresüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit	484.794	162.776	96.700	109.057	58.436	57.825
Jahresüberschuss (aus verdienter Abschreibung)	2.688.100	505.600	533.700	541.300	543.200	564.300
Liquide Mittel	2.324.013	2.324.013	0	0	0	0
Z w i s c h e n s u m m e Mittelherkunft	5.520.907	2.992.389	654.400	650.357	601.636	622.125
Darlehensaufnahme	482.000	0	482.000	0	0	0
Gesamtsumme Mittelherkunft	6.002.907	2.992.389	1.136.400	650.357	601.636	622.125
Gesamtsumme Mittelverwendung	6.002.907	2.992.389	1.136.400	650.357	601.636	622.125

Stellenübersicht
des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach
für das Wirtschaftsjahr 2004

	Beamte (nachrichtlich)					Angestellte								Arbeiter								Summe
	A 13	A 13 g.D.	A 11	A 10	A 8	III/II	IV a/ III	IV b/ IV a	IV b	V b/ IV b	V b	V c	VI b	7/8/ 8a	6/7/ 7a	5/6/ 6a	4/5/ 5a	3/4/ 4a	2/3/ 3a	1/1a		
Soll	1	0,5	1	2,5	0,5	0,3	1	1	2	1	1	3,5	2,5	3	6	2	17	16	2	0,5		
gesamt:	5,5					12,3								46,5								64,3
Ist, Stand 30.06.2003	1	0,5	1	2,5	0,5	0,3	1	1	2	1	1	3,5	2,5	3	6	2	23	20	2	0,5		
gesamt:	5,5					12,3								56,5								74,3

Bilanz zum 31. Dezember 2001

AKTIVA

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

DM 201.737,00

Stand 31.12.2001

DM 201.737,00

Stand 31.12.2000

DM 201.737,00

DM 201.737,00

DM 201.737,00

DM 201.737,00

DM 201.737,00

2. Geleistete Anzahlungen

DM 0,00

Stand 31.12.2001

DM 0,00

Stand 31.12.2000

DM 0,00

DM 0,00

DM 0,00

DM 0,00

DM 0,00

Sachanlagen

DM 8.640.277,00

Stand 31.12.2001

DM 8.640.277,00

Stand 31.12.2000

DM 8.640.277,00

DM 8.640.277,00

DM 8.640.277,00

DM 8.640.277,00

DM 8.640.277,00

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit

DM 543.027,00

Stand 31.12.2001

DM 543.027,00

Stand 31.12.2000

DM 543.027,00

DM 543.027,00

DM 543.027,00

DM 543.027,00

DM 543.027,00

2. Deponarbeitsanlagen

DM 438.919,00

Stand 31.12.2001

DM 438.919,00

Stand 31.12.2000

DM 438.919,00

DM 438.919,00

DM 438.919,00

DM 438.919,00

DM 438.919,00

3. Entsorgungsfähige

DM 1.825.399,00

Stand 31.12.2001

DM 1.825.399,00

Stand 31.12.2000

DM 1.825.399,00

DM 1.825.399,00

DM 1.825.399,00

DM 1.825.399,00

DM 1.825.399,00

4. Fahrzeuge

DM 91.926,00

Stand 31.12.2001

DM 91.926,00

Stand 31.12.2000

DM 91.926,00

DM 91.926,00

DM 91.926,00

DM 91.926,00

DM 91.926,00

5. Maschinen und maschinelle Anlagen

DM 485.251,00

Stand 31.12.2001

DM 485.251,00

Stand 31.12.2000

DM 485.251,00

DM 485.251,00

DM 485.251,00

DM 485.251,00

DM 485.251,00

6. Betriebs- und Geschäftsausstattung

DM 0,00

Stand 31.12.2001

DM 0,00

Stand 31.12.2000

DM 0,00

DM 0,00

DM 0,00

DM 0,00

DM 0,00

7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

DM 0,00

Stand 31.12.2001

DM 0,00

Stand 31.12.2000

DM 0,00

DM 0,00

DM 0,00

DM 0,00

DM 0,00

Finanzanlagen

DM 12.024.799,00

Stand 31.12.2001

DM 12.024.799,00

Stand 31.12.2000

DM 12.024.799,00

DM 12.024.799,00

DM 12.024.799,00

DM 12.024.799,00

DM 12.024.799,00

Umlaufvermögen

DM 271.804,86

Stand 31.12.2001

DM 271.804,86

Stand 31.12.2000

DM 271.804,86

DM 271.804,86

DM 271.804,86

DM 271.804,86

DM 271.804,86

Vorräte

DM 84.586,18

Stand 31.12.2001

DM 84.586,18

Stand 31.12.2000

DM 84.586,18

DM 84.586,18

DM 84.586,18

DM 84.586,18

DM 84.586,18

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

DM 977.707,00

Stand 31.12.2001

DM 977.707,00

Stand 31.12.2000

DM 977.707,00

DM 977.707,00

DM 977.707,00

DM 977.707,00

DM 977.707,00

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

DM 715.004,74

Stand 31.12.2001

DM 715.004,74

Stand 31.12.2000

DM 715.004,74

DM 715.004,74

DM 715.004,74

DM 715.004,74

DM 715.004,74

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

DM 0,00

Stand 31.12.2001

DM 0,00

Stand 31.12.2000

DM 0,00

DM 0,00

DM 0,00

DM 0,00

DM 0,00

- davon mit einer Restlaufzeit von

DM 0,00

Stand 31.12.2001

DM 0,00

Stand 31.12.2000

DM 0,00

DM 0,00

DM 0,00

DM 0,00

DM 0,00

mehr als einem Jahr:

DM 0,00

Stand 31.12.2001

DM 0,00

Stand 31.12.2000

DM 0,00

DM 0,00

DM 0,00

DM 0,00

DM 0,00

2. Forderungen an die Stadt

DM 246.523,00

Stand 31.12.2001

DM 246.523,00

Stand 31.12.2000

DM 246.523,00

DM 246.523,00

DM 246.523,00

DM 246.523,00

DM 246.523,00

- davon mit einer Restlaufzeit von

DM 128.434,00

Stand 31.12.2001

DM 128.434,00

Stand 31.12.2000

DM 128.434,00

DM 128.434,00

DM 128.434,00

DM 128.434,00

DM 128.434,00

mehr als einem Jahr:

DM 0,00

Stand 31.12.2001

DM 0,00

Stand 31.12.2000

DM 0,00

DM 0,00

DM 0,00

DM 0,00

DM 0,00

3. Sonstige Vermögensgegenstände

DM 257.750,52

Stand 31.12.2001

DM 257.750,52

Stand 31.12.2000

DM 257.750,52

DM 257.750,52

DM 257.750,52

DM 257.750,52

DM 257.750,52

- davon mit einer Restlaufzeit von

DM 0,00

Stand 31.12.2001

DM 0,00

Stand 31.12.2000

DM 0,00

DM 0,00

DM 0,00

DM 0,00

DM 0,00

mehr als einem Jahr:

DM 0,00

Stand 31.12.2001

DM 0,00

Stand 31.12.2000

DM 0,00

DM 0,00

DM 0,00

DM 0,00

DM 0,00

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

DM 0,00

Stand 31.12.2001

DM 0,00

Stand 31.12.2000

DM 0,00

DM 0,00

DM 0,00

DM 0,00

DM 0,00

Rechnungsabgrenzungsposten

DM 16.215.960,30

Stand 31.12.2001

DM 16.215.960,30

Stand 31.12.2000

DM 16.215.960,30

DM 16.215.960,30

DM 16.215.960,30

DM 16.215.960,30

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2001

	<u>2001</u>		<u>2000</u>	
	DM	DM	DM	DM
1. Umsatzerlöse				
2. Aktivierte Eigenleistungen				
3. Sonstige betriebliche Erträge				
- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil: DM 0,00				
		28.430.335,74		26.258.986,28
		0,00		0,00
		<u>570.642,53</u>		<u>1.033.122,67</u>
		29.000.978,27		27.292.108,95
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.592.181,86		191.007,79	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.480.326,95	18.072.508,81	16.055.374,39	16.246.382,18
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	5.058.340,24		4.156.459,02	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.606.651,36	6.664.991,60	1.276.254,97	5.432.713,99
- davon für Altersversorgung: DM 600.111,05 (Vj. DM 371.066,05)				
6. Abschreibungen				
- auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.375.884,00		1.025.485,00	
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB: DM 0,00 (Vj. DM 0,00)				
- davon nach § 254 HGB: DM 11.633,00 (Vj. DM 3.323,00)				
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
- davon Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil: DM 0,00	2.342.731,27	3.718.615,27	3.846.842,20	4.872.327,20
8. Zinsen und ähnliche Erträge				
- davon aus verbundenen Unternehmen: DM 0,00	87.833,60		109.598,43	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
- davon an verbundene Unternehmen: DM 0,00	498.919,53	411.085,93	446.906,89	337.308,46
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		133.776,66		403.377,12
11. Außerordentliche Erträge	118.089,00		69.018,00	
12. Außerordentliche Aufwendungen	118.089,00		69.018,00	
13. Außerordentliches Ergebnis		0,00		0,00
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag		7.077,00		91.820,09
15. Sonstige Steuern		49.250,47		46.641,93
16. Jahresgewinn		<u>77.449,19</u>		<u>264.915,10</u>

Nachrichtlich
 Behandlung des Jahresgewinns: Einstellung in die allgemeine Rücklage DM 77.449,19

Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach

Anlagestempel 2001

Zeichnung	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte			
	Stand 01.01.2001 DM	Zugang 2001 DM	Umbuchungen 2001 DM	Abgang 2001 DM	Stand 31.12.2001 DM	Zugang 01.01.2001 DM	Zugang 2001 DM	Abgang 2001 DM	Stand 31.12.2001 DM	Stand 31.12.2001 DM	Stand 31.12.2000 DM	
Immaterielle Vermögensgegenstände												
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen solchen Rechten und Werten	61.714,00	105.198,00	100.142,00	11.155,00	255.899,00	36.140,00	0,00	27.317,00	9.295,00	54.162,00	201.737,00	25.574,00
Immaterielle Anzahlungen	100.142,00	0,00	-100.142,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.142,00
Immaterielle Anlagen												
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsvorrichtungen	9.032.378,00	202.138,00	0,00	0,00	9.234.516,00	202.011,00	56.595,00	335.633,00	0,00	594.239,00	8.640.277,00	8.830.367,00
Bauanlagen	1.073.793,00	0,00	0,00	0,00	1.073.793,00	479.288,00	0,00	51.478,00	0,00	530.766,00	543.027,00	594.505,00
Werkzeuge	3.532.896,00	58.428,00	0,00	84.570,00	3.506.754,00	2.824.820,00	0,00	325.450,00	82.435,00	3.067.835,00	438.919,00	708.076,00
Werkzeuge	5.771.078,00	1.029.947,00	0,00	1.230.920,00	5.570.105,00	4.457.874,00	15.430,00	502.317,00	1.230.915,00	3.744.706,00	1.825.399,00	1.313.204,00
Werkzeuge und maschinelle Anlagen	125.572,00	0,00	0,00	0,00	125.572,00	19.289,00	0,00	14.357,00	0,00	33.646,00	91.926,00	106.283,00
Werkzeuge und Geschäftsausstattung	1.099.114,00	292.271,00	0,00	65.723,00	1.325.662,00	621.934,00	160.838,00	119.332,00	61.693,00	840.411,00	485.251,00	477.180,00
Immaterielle Anlagen und Anlagen in Bau												
Werkzeuge und Deponie Birkenhöhe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Werkzeuge und nicht betriebsbereite Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Werkzeuge	50.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00
Immaterielle Anlagen												
Werkzeuge	20.846.687,00	1.687.982,00	0,00	1.392.368,00	21.142.301,00	8.641.356,00	232.863,00	1.375.884,00	1.384.338,00	8.865.765,00	12.276.536,00	12.205.331,00

